

Eröffnung: Sicheres Einfamilienhaus - Alles rund um Einbruchsschutz und Sicherheit in den eigenen vier Wänden - BILD =



BILD zu OTS -

<http://www.apa-fotoservice.at/galerie/1958> Im Bild v.l.n.r. Helmut Mösender (Geschäftsleitung Genböck Haus), Mag. Peter Strauss (Präsident des KSÖ-Landesclub OÖ), Mag. Helmut Feldbacher (Leiter Abt. 1 der Sicherheitsdirektion OÖ), DI Christian Kräuter (KFV-Kuratorium für Verkehrssicherheit) Fotos zur Pressekonferenz von der Eröffnung "Sicheres Einfamilienhaus" am 16.06.2011 in Haid (OÖ)

Credit: Kuratorium für Verkehrssicherheit/APA-Fotoservice/Kers
Fotograf: Werner Kerschbaummayr

Wien (OTS) - Ein eigenes Haus zu bauen ist eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben. Viele Fragen sind zu klären, von der Art der Fenster bis zur Farbe der Fliesen. Doch was ist mit der Sicherheit? Viele Gefahrenquellen - zum Beispiel Sturzfallen oder Stellen, die einen Einbruch begünstigen, können mit den richtigen Sicherheitsvorkehrungen einfach und effizient vermieden werden. Ab sofort steht Interessenten und Besuchern des Musterhausparks Linz Haid eine innovative Informationsmöglichkeit rund um die Themen barrierefreies Wohnen, Sicherheit für das eigene Zuhause und innovative Haustechnik in Form eines Musterhauses offen. Bauliche Sicherheitsmaßnahmen können somit in einem realistischen Umfeld erlebt, ausprobiert und verglichen werden. Genböck Haus hat mit beratender Unterstützung des Kuratorium für Verkehrssicherheit, der Oberösterreichischen Versicherung, ARS Alarm & Raumschutz, Internorm, des Kuratoriums Sicheres Österreich und der Brandverhütungsstelle Linz ein Musterhaus entworfen und gebaut, das alle Sicherheitsaspekte im Wohnumfeld berücksichtigt. Den Besuchern stehen Fachberatungen zu allen Formen der mechanischen und elektronischen Sicherung, das Testen unterschiedlichster Sicherungssysteme vor Ort sowie eine kriminalpolizeiliche Beratung zur Verfügung.

"Mit dem neuen Bungalow BEST AGER als Best Practise Beispiel eines sicheren Hauses bieten wir allen Besuchern des Musterhauspark Haid ein wertvolles Zusatzangebot: Sicherheitsaspekte für das eigene Zuhause können schon in der Planungsphase beim Bauen bestmöglich berücksichtigt werden. Aber auch Wohnungsbesitzer und Hauseigentümer sind uns herzlich willkommen. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist,

Sicherheitstechnik und ihre Funktionsweise vor Ort 'begreifbar' zu machen sowie hochwertige Systeme und Innovationen auf diesem Sektor zu zeigen", so Helmut Möseneder, Geschäftsleitung Genböck Haus. Die Kompetenz im Bereich der Ausstattung und Systeme wird durch die Kooperation mit ARS Alarm & Raumschutz und Fa. Sipeko im Bereich Alarmanlagen sowie Internorm und Silber bei Fenstern und Türen gewährleistet. Denn egal, ob es sich um ein neues Haus oder die Aufrüstung von bestehenden Häusern bzw. Wohnungen handelt: Im Sicheren Einfamilienhaus können die Kompetenzen der Hersteller auf Herz und Nieren von den Konsumenten geprüft werden. Das umfassende Spektrum reicht von Sicherheitsfenstern und -türen über unterschiedlichste Schloss- und Schließsysteme sowie Rauchmelder bis hin zu Alarm- und Videoüberwachungsanlagen. Marktneuheiten und saisonale Schwerpunktprodukte (wie z. B. Kindersicherungen) werden laufend das Programm ergänzen.

Kooperation mit Sicherheitsdirektion, Polizei, Land Oberösterreich, den Brandverhütungsstellen (BVS), Oberösterreichischer Versicherung, Kuratorium Sicheres Österreich (KSÖ) und Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV)

Das Sichere Einfamilienhaus wird in enger Kooperation mit der Sicherheitsdirektion Oberösterreich, den BVS, Oberösterreichischer Versicherung, dem KSÖ und KFV umgesetzt. Wie ernst dieses Thema ist, lässt sich u.a. am Thema Einbruch erkennen: Im Durchschnitt werden täglich mehr als vierzig Einbrüche österreichweit verübt. So betont Mag. Feldbacher, Leiter der Abt. 1 der Sicherheitsdirektion Oberösterreich, dass dank des verstärkten Einsatzes der Exekutive im Jahr 2010 die Zahl der Einbrüche zwar rückläufig war, aber trotzdem jeder einzelne Einbruch einer zu viel ist: "Die Kriminalstatistik für das Jahr 2010 verzeichnet einen leichten Rückgang bei Einbruchsdiebstählen, dennoch ist die Zahl der angezeigten Einbruchsdiebstähle in Wohnungen und Einfamilienhäuser mit 14.646 Fällen in Österreich nach wie vor alarmierend hoch. Das bedeutet, dass im Durchschnitt täglich mehr als vierzig Einbrüche österreichweit verübt werden", erläutert Feldbacher. "Eine Kombination von mechanischen und elektronischen Sicherungstechniken bietet größtmöglichen Schutz. Zusätzlich hilft die Befolgung vieler einfacher Tipps", weiß Mag. Peter Strauss, Präsident des KSÖ-Landesklub OÖ.

Unabhängige Beratung durch Polizeibeamte der Kriminalprävention

Für die optimale Absicherung des Zuhauses ist die individuelle Beratung besonders wichtig:
Die Spezialisten der Kriminalprävention des Landeskriminalamtes OÖ werden im Bedarfsfall und nach vorheriger Terminvereinbarung unabhängige, kompetente und kostenlose Beratungen im "Sicheren Einfamilienhaus" durchführen.

Sensibilisierung des Themas enorm wichtig

Für DI Christian Kräutler, Landesstellenleiter des Kuratoriums für Verkehrssicherheit, das sich intensiv mit dem Thema Sicherheit in den eigenen vier Wänden befasst, steht die Aufklärungsarbeit im Mittelpunkt: "Das Kuratorium für Verkehrssicherheit widmet sich der Präventionsarbeit in allen Bereichen. Für uns ist die Umsetzung des Sicheren Einfamilienhauses daher die ideale Möglichkeit, Konsumenten direkt anzusprechen. Denn enorme 61 % aller Befragten einer aktuellen KFV-Umfrage in Oberösterreich sind überzeugt, durch das eigene Verhalten stark zur Sicherheit im Haushalt beitragen zu können. Dennoch haben nur 11 % geplant, konkrete Maßnahmen zur Steigerung ihrer Sicherheit zu treffen. Bewusstseinsbildung für das essentielle Thema Sicherheit ist daher das Gebot der Stunde."

Weitere Bilder unter:

<http://www.apa-fotoservice.at/galerie/1958>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Kuratorium fr Verkehrssicherheit (KFV)
Dr. Johanna Karner
Leitung Pressestelle
Schleiergasse 18, A-1100 Wien

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/128/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0263 2011-06-16/15:42

161542 Jun 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110616_OTS0263